



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 21.05.2024 08:55 Uhr | Urs von Wulfen

Mr. T hat Geburtstag

Es gibt ja immer was zu feiern. Heute zum Beispiel den Geburtstag von Laurence Tureaud - besser bekannt als "Mr. T."

Mr. T war ein Held meiner Kindheit, weil er in der Actionserie "A-Team" die grossartige Rolle von B.A. Baracus gespielt hat. Ein muskulöser Mann, der über und über mit Goldketten behängt war, einen Iro als Frisur trug, und fast immer finster dreinblickte. Aber: B.A. hatte so große Flugangst, dass ihn die anderen vom "A-Team" für jeden Flug betäuben mussten, um ihn mit ins nächste Abenteuer zu nehmen. Unter der rauen Schale steckte ein ganz weicher Kern, da B.A. Baracus sich rührend um Strassenkinder kümmerte, wenn er nicht gerade anderswo die Welt retten musste.

Begeistert hat mich, dass das Serien-Leben von B.A. Baracus wahnsinnig viele Parallelen hatte zum echten Leben vom Schauspieler Mr. T.

Mr. T war das zweite von zwölf Kindern und wuchs in einem Armenviertel Chicagos auf.

Durch ständiges Training erreichte er große sportliche Erfolge und wurde dann Bodyguard für so große Stars wie Michael Jackson oder Muhammad Ali. Auf seinen Visitenkarten stand.

"Next to God, there is no greater protector than I", auf Deutsch klingt das fast noch großspuriger: Neben Gott gibt es keinen größeren Beschützer als mich.

Wie auch immer: Gott kommt und kam für Mr. T immer an erster Stelle. Auf ihn hat er gehofft, als er bettelarm war, auf ihn hat er gehofft, als er in den 90er Jahren schwer an Krebs erkrankte und trotz schlechtester Prognosen wieder gesund wurde.

Das Wichtigste für einen Christin oder einen Christen ist laut Mr. T. aber nicht das, was Gott Dir geben kann, sondern das, was Du Deinen Mitmenschen Gutes tun kannst. Die Trauernden trösten, die Einsamen besuchen, den Hungernden zu essen geben, den Nackten Kleidung schenken und für die Kranken da sein. Das tut Mr. T seit Jahrzehnten ohne darum großes Aufhebens zu machen und ist damit für mich ein viel größerer Held, als B.A. Baracus aus der Serie es jemals sein konnte.

Wenn wir heute also einfach so jemanden helfen, der Hilfe braucht, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, wird der Geburtstag von Mr. T auch für uns ein Fest, dass es sich zu feiern lohnt.